

STEPHANIE GARBER

**ONCE UPON A  
BROKEN HEART**





STEPHANIE  
GARBER

ONCE  
UPON A  
BROKEN  
HEART

*Aus dem Englischen  
von Diana Bürgel*

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Dataminings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe  
FSC® No01967

8. Auflage 2025

© 2023 für die deutschsprachige Ausgabe cbj Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,  
Neumarkter Straße 28, 81673 München  
produksicherheit@penguinrandomhouse.de  
(Vorstehende Angaben sind zugleich Pflichtinformationen nach GPSR.)

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Copyright © 2021 by Stephanie Garber

Published by Arrangement with Stephanie Garber

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel »Once Upon a Broken Heart«  
bei Flatiron Books, New York

Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur

Thomas Schlück GmbH, 30161 Hannover

Aus dem amerikanischen Englisch von Diana Bürgel

Lektorat: Kerstin Fricke

Umschlaggestaltung: Geviert, Grafik & Typographie,

unter Verwendung eines Designs von Donna Sinisgalli Noetzel und mehrerer Bilder  
von © Shutterstock.com (4 Girls 1 Boy, seksan wangkeeree, AcantStudio, JaySi, pukao)  
sh · Herstellung: AW

Satz: Vornehm Mediengestaltung GmbH, München

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-570-16706-9

Printed in Germany

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)

*Für jeden, der je aus einem gebrochenen Herzen heraus  
eine schlechte Entscheidung getroffen hat*

WILLKOMMEN IM FANTASYLAND  
WO GESCHICHTEN

Fortuna Castle

Wolf Hall

Die Docks

# FAKTA TASTISCHEN NORDEN

LEBENDIG WERDEN



Die Meerjungfrau  
und die Perlen

Der Friedhof

Die Türme

Chaos'  
Unterirdisches Reich

Zum Meridianreich





## Warnungen und Zeichen

An der Art, wie der junge Mann den Kuriositätenladen betrat, erkannte die Türglocke, dass er nichts Gutes mit sich bringen würde. Glocken können hervorragend hören, in diesem Fall brauchte man jedoch keine außergewöhnlichen Fähigkeiten, um das vulgäre Rasseln der Uhrenkette an der Hüfte des jungen Mannes wahrzunehmen oder das grobe Scharren der Stiefel, während er sich an einem prahlerischen Gang versuchte, es dabei jedoch nur fertigbrachte, mit seinem Schlurfen den Boden von »Maximilians Kuriositäten, Extravaganzen & andere Besonderheiten« zu zerkratzen.

Dieser junge Mann bedeutete nichts als Unglück für die junge Frau, die im Laden arbeitete.

Die Glocke hatte versucht, sie zu warnen. Sie klingelte los, volle zwei Sekunden, bevor der junge Mann die Tür öffnete. Im Gegensatz zu den meisten Menschen war diese junge Frau von Besonderheiten umgeben aufgewachsen – und die Glocke vermutete schon lange, dass auch die junge Frau selbst

eine Kuriosität war, auch wenn die Glocke nicht wusste, was für eine genau.

Die junge Frau ahnte, dass viele Dinge mehr waren, als sie zu sein schienen, und sie wusste, dass Glocken einen sechsten Sinn besaßen, der den Menschen fehlte. Leider missverstand die junge Frau, die an Hoffnung und Märchen und Liebe auf den ersten Blick glaubte, oft, was die Glocke klingelnd verkündete. An diesem Tag war sich die Glocke ziemlich sicher, dass die junge Frau ihr Warngeläut gehört hatte, doch aus der etwas atemlosen Art, wie sie mit dem jungen Mann sprach, schloss die Glocke, dass ihr verfrühtes Klingeln nicht als Warnung, sondern als verheißungsvolles Zeichen missverstanden worden war.